

# TELLIPOST

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli  
NR. 514 JANUAR 2025 | 52. JAHRGANG

Anmeldung  
Newsletter



## Mit Phantasie und Freude...



Foto: Hansuelli Trüb



### Ihr Partner für alle Reinigungen!

#### Wir übernehmen für Sie:

- Hauswartung
- Reinigung (Wohnung, Büro etc.)
- Umzug / Transport / Entsorgung
- Möbelmontage
- Gartenpflege

#### Kontakt:

Tel: 062 822 70 15  
Mobil: 076 392 70 15

#### Wer wir sind:

Telli Reinigung GmbH  
Geschäftsführer: Qemajl Hoxha  
Neuenburgerstrasse 2  
5004 Aarau

Mail: [info@tellireinigung.ch](mailto:info@tellireinigung.ch)  
Web: [www.tellireinigung.ch](http://www.tellireinigung.ch)

# TELLI ERLEBEN

## Einblick in die CH Media

Die Führung umfasst die Besichtigung des Newsrooms von CH Media und der Aargauer Zeitung sowie einen Rundgang durch das Druckzentrum und die Studios von Tele M1 und Radio Argovia.

Wichtig:

Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist beschränkt.

Anmeldung bis 14. März auf [info@qv-telli.ch](mailto:info@qv-telli.ch).

Teilnahme in der Reihe der Anmeldungen.  
Sie werden per Mail oder Tel. informiert.



Datum: Freitag, 28. März 18 – 20 Uhr  
Führung: Guide von CH Media  
Start: Neumattstr. 1  
Leitung: Vreni Jean-Richard  
Dauer: ca. 120 Min.

Die Führung ist kostenlos.

**KONZIPIERT.  
FOTOGRAFIERT.  
ENTWICKELT.**

**merkur**  
merkurmedien.ch



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
ABAU-Genossenschaft Telli: «Gemeinsam sind wir stärker»	4
Primarschule Telli	7
Der Dezember im GZ Telli	9
Lichterweg in der Telli	11
Ein Adventsfenster der Superlative	12
(Er)Leben in der Stadtbibliothek	13
Einladung zur Jahresversammlung 2025	14
Jahresbericht 2024	16
Offener Treff im Bauwagen	19
Ein Vogel wie viele andere?	21
Budget- und Schuldenberatung	23
KIFF Blog	25
Veranstaltungen	26

## HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, [www.qv-telli.ch](http://www.qv-telli.ch)  
Gemeinschaftszentrum Telli, [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

## AUFLAGE

2800 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telliquartiers abgegeben.  
Die Tellipost kann abonniert werden.  
Jahresabonnement Fr. 20.– (Postversand)

## REDAKTIONSTEAM

Ändu Feller, Jeanine Kosch, Claudia Gerber,  
Hansueli Trüb

## ANSCHRIFT | INSERATEVERWALTUNG

Redaktion Tellipost  
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau  
[info@gztelli.ch](mailto:info@gztelli.ch) | Tel. 062 824 63 44

## REDAKTIONSSCHLUSS 2025

29. April, 5. August und 4. November

## ERSCHEINUNGSWEISE 2025

4 × jährlich, in den Monaten  
Januar, Mai, August und November.

## LAYOUT | DRUCK

merkur medien ag, Gaswerkstrasse 56  
4900 Langenthal, [www.merkurmedien.ch](http://www.merkurmedien.ch)

## Liebe Leserinnen, liebe Leser



Wie stehen Sie zu Ihren Nachbarn? Sind Sie froh, wenn Sie nichts mit ihnen zu tun haben? Wird bei Ihnen in der Waschküche gestritten? Oder stossen Sie mit Ihren Nachbarn aufs neue Jahr an und halten ab und zu einen Schwatz? Das Zusammenleben mit Menschen, die man sich nicht ausgewählt hat, die vielleicht ganz anders leben als wir, kann herausfordernd sein. Für mich ist die Nachbarschaft ein Mikrokosmos, der uns sehr vieles lehrt. Wir verstehen nicht, wes-

halb es Kriege auf der Welt gibt, doch letztlich beginnt der Friede im Kleinen. Es ist nicht einfach, die Andersartigkeit des anderen zu akzeptieren. Wenn der Nachbar nachts um elf noch Technomusik hört, wenn über einem Single eine fünfköpfige Familie lebt, in der Geschrei und Getrampel zum Alltag gehören, wird unsere Toleranz arg strapaziert. Doch wenn wir es schaffen, im Dialog zu bleiben, offen zu sein für die Denkweise des anderen, kann eine gute Nachbarschaft gelebt werden.

Dies ist auch das Ziel der Wohnbaugenossenschaft ABAU, die verschiedene Siedlungen in Aarau und Umgebung betreibt. Das neueste Kind der ABAU ist der Ersatzneubau in der Telli. Das Ziel der neuen Überbauung soll nicht sein, dass sich die Bewohnenden in die eigenen vier Wände verkriechen. Gegenseitige Unterstützung, ein wohlwollender Austausch, gemeinschaftliches Zusammenleben sollen zentral sein. Das wird sicher nicht einfach, nur rosarot wird auch das Leben in der neuen Überbauung nicht sein, es wird Herausforderungen zu bewältigen und Konflikte zu lösen geben, aber ich hoffe, dass es gelingt, die Vision der ABAU Realität werden zu lassen.

In der Telli wird viel für ein gutes Zusammenleben getan, wie der Rückblick des Quartiervereins und das Jahresprogramm 2025 zeigen. Das GZ und der QV haben das Ziel, das Miteinander zu fördern und Begegnungen zu ermöglichen. In der Weihnachtszeit gab die Eröffnung der Adventsfenster die Gelegenheit für nachbarschaftliche Kontakte. Wussten Sie, dass das GZ zudem eine Nachbarschaftshilfe anbietet? Wir vermitteln Tellianer\*innen, die bei Ferienabwesenheiten die Pflanzen giessen, bei Krankheit Einkäufe übernehmen, bei Computerproblemen helfen etc. Möchten Sie gerne mithelfen? Oder brauchen Sie Hilfe? Dann melden Sie sich doch bei uns im GZ.

Wenn es mir manchmal schwerfällt, die Andersartigkeit des Nachbarn zu akzeptieren, dann hilft es mir, mir vor Augen zu führen, dass wir Menschen letztlich doch alle das gleiche wollen: geliebt werden, in Frieden leben und glücklich sein. Das ist, was uns miteinander verbindet, so verschieden wir sind. Und es braucht oft so wenig, ein Lächeln, ein freundliches Wort. Die Autorin Andrea Mira Meneghi meinte dazu: «Es ist nicht unbedeutend, wenn dich deine Nachbarn liebevoll grüssen.»

**Claudia Gerber**

## TITELGESCHICHTE

Text: Jeanine Kosch | j.kosch@bluewin.ch

Fotos: Hansueli Trüb, Jeanine Kosch

## ABAU-Genossenschaft Telli: «Gemeinsam sind wir stärker»

Seit wenigen Wochen ist der Ersatzneubau der ABAU-Wohnbaugenossenschaft in der Telli bewohnt. Die Baumaschinen sind abgezogen, die Umgebung ist bereit, im Frühjahr zu grünen, und nachbarschaftliche Beziehungen werden neu geknüpft. Es wurden wieder ähnlich grosse Häuser gebaut mit einem Begegnungsraum, der in Bezug steht zur gesamten Siedlung Telli. Was ist aber so besonders am Wohnen in einer Wohnbaugenossenschaft? Weshalb entscheidet man sich für diese Wohnform? Und wie sieht es aus im Ersatzneubau? Die Tellipost ging auf Spurensuche.



### Wohnen in der ABAU-Genossenschaft Telli

Eine ältere Mieterin erzählt mit etwas Wehmut, dass sie seit vielen Jahren in der Telli wohnt und zuschauen musste, wie ihr altes Zuhause dem Neubau wich. Aber jetzt ist sie sehr zufrieden, vor allem der Lift im Haus und die praktische Dusche vereinfachen das Leben im Alter schon – denn in ein Altersheim umziehen wollte sie noch nicht.

Eine jüngere Frau und Mutter kannte die ABAU-Genossenschaft von früher und hat sich nun für den Ersatzneubau wieder beworben. Ihre Gründe sind vielschichtig: Der Umgang mit Kindern in einer Genossenschaft ist sehr angenehm, eine kinderfreundliche Umgebung und andere Familien ermöglichen entspanntes Wohnen. Und dann machte der zahlbare Mietzins auch noch etwas aus bei der Entscheidung für eine Genossenschaft.

Vor allem aber ist es das gemeinschaftliche Zusammenleben. Die Familie hat sich bewusst für eine zentrale Wohnung entschieden, so sieht man, was in der nächsten Umgebung passiert. Man hat zwar seine Privatsphäre, aber man spürt die Nachbarn.



Diese Transparenz muss man allerdings mögen, sonst klappt das nicht. Das Miteinander und Füreinander ist aber so wertvoll, dass es einem ein Leben lang hilft, auf der zwischenmenschlichen Ebene zu wachsen, so die neue Mieterin. Es entstehen sogar Freundschaften – allerdings braucht das alles seine Zeit. Diese Erfahrung hat die junge Familienmutter schon am vorherigen Wohnort in der Genossenschaft gemacht. Aber die grosse Diversität und die verschiedenen Lebenssituationen, welche die unterschiedlich grossen Wohneinheiten ermöglichen, machen Lust, miteinander in Kontakt zu treten, einander kennenzulernen und miteinander einen Weg zu gehen.

Die Genossenschaft legt viel Wert auf Eigeninitiative der Mietenden: Reinigungspflichten müssen selbstständig ausgehandelt werden, man ruft nicht einfach den Hauswart, wenn ein Abfallkübel fehlt. Wie das wird, wenn es einmal richtig Schnee hat, müssen die neuen Mieterinnen und Mieter noch herausfinden. Klar ist, dass Initiative von allen gefordert wird. Aber das macht es ja aus, das Leben in der Wohnbaugenossenschaft: Man kommt in Kontakt mit einander, man löst die Probleme des Zusammenlebens gemeinsam.

Zur vereinfachten Kommunikation untereinander existiert eine App. Die neuen Technologien werden auch hier eingesetzt, um Menschen möglichst unkompliziert in Kontakt zu bringen.

### «Zusammen sind wir stärker»

Auf dieser einfachen Idee beruhen Genossenschaften. So steht es auch auf der Homepage der ABAU. Genossenschaften sind Zusammenschlüsse von Personen, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen. Das ist auch in der Telli so. Hier leben Menschen, die mehr wollen als einfach nur eine Wohnung mieten. Wer hier wohnt, ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und mitzugestalten. Man wohnt nicht nur hier, man lebt hier. Ein aktives Gemeinschaftsleben mit Anlässen, Freizeitangeboten und sozialen Dienstleistungen, eine gute Durchmischung von unterschiedlichen Generationen und eine familienfreundliche Umgebung machen das Leben attraktiv.

Mieterinnen und Mieter sind in der Regel auch Mitglieder der Genossenschaft. Sie bezahlen kein Mietzinsdepot, sondern lösen Anteilscheine der Genossenschaft und sind damit auch Mitbesitzer. So können sie auch mitbestimmen, was in und mit den genossenschaftlichen Bauten und der Umgebung geschieht. Man kann auch sagen, das Wohnen in einer Wohnbaugenossenschaft ist etwas zwischen Miete und Kauf.



Diese Wohnform bietet noch weitere Vorteile: Immobilien können nicht einfach verkauft werden und sind so langfristig der Spekulation entzogen, und die Mieterinnen und Mieter geniessen einen hohen Kündigungsschutz. Hinzu kommt, dass Genossenschaften nur eine Kostenmiete verrechnen, also nur so viel in Rechnung stellen, wie eine Wohnung wirklich kostet und keinen Gewinn daraus ziehen. Der Gewinn wird optimiert für alle und nicht maximiert für wenige.

Dann ist da noch das «Prinzip der offenen Tür». Es bedeutet nicht, dass es keine Schlösser an den Türen der Siedlung gäbe, aber es bedeutet, dass ein Eintritt oder Austritt aus der Genossenschaft jederzeit möglich ist. Man ist nicht verpflichtet, lebenslang am selben Ort zu wohnen. Aber wenn ich dazugehöre, muss ich die inneren Unternehmenswerte wie direkte Demokratie und klar definiertes Mitbestimmungsrecht mittragen. So ist die Generalversammlung das oberste Organ, sie wählt den Vorstand, welcher die Geschäfte der Genossenschaft zusammen mit der Geschäftsstelle leitet. Wer sich intensiver engagieren möchte, kann sich auch für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen.



### Wie kam es zum Ersatzneubau in der Telli?

Die Gründersiedlung der ABAU aus dem Jahr 1948 war in die Jahre gekommen, und so hat die allgemeine Wohnbaugenossenschaft Aarau und Umgebung ABAU entschieden, mit



Workshops beziehungsweise im partizipativen Prozess zum Ersatzneubau Telli zu starten.

Ziel des Mitwirkungsprozesses, der 2019 begann, war die Entwicklung von Leitlinien als Grundlage für das Bauprojekt Telli. So entstanden die acht Leitsätze, welche dem Architekturteam weitergegeben wurden. Jede Meinung hatte in der Diskussion Platz, und der Prozess war ergebnisoffen.

Wenn ein Projekt so aufgegleist wird, ist die Chance gross, dass alle Beteiligten sich längerfristig engagieren und das Projekt auch zu ihrem eigenen machen. Schliesslich war man sich einig, dass man ein naturnahes Wohnumfeld wollte. Dazu gehört auch ein Mobilitätskonzept, welches autoarmes Wohnen fördert.

Gemeinschaftsräume im Innen- und Aussenbereich sollen gemeinschaftliche Aktivitäten und das Zusammenleben fördern und auch für das Quartier zugänglich sein. Überhaupt soll die Siedlung nicht ein abgeschlossener Raum für wenige Auserwählte werden, sondern räumlich und funktional mit dem Quartier verbunden sein. Die unterschiedlichen Wohnungsgrössen wiederum ermögli-

chen das Wohnen im Ersatzneubau Telli während verschiedener Lebensphasen. Wohnen und Arbeiten am selben Ort ist in den letzten Jahren mit zunehmendem Homeoffice zu einem Bedürfnis geworden, welchem auch der genossenschaftliche Wohnungsbau in unserem Quartier Rechnung trägt. Erfreulich, wenn so durchlässiges Leben, Begegnungen und nachbarschaftliche Vernetzung in der Telli ermöglicht wird.

#### Wie geht es weiter?

Den Genossenschafter\*innen wird in den nächsten zwei Jahren eine Siedlungscoach zur Seite gestellt, die ihnen hilft, sich im genossenschaftlichen Leben zurechtzufinden und allfällige Probleme gemeinsam zu lösen. Im Sommer 2025 sollen dann die anderen Genossenschafter\*innen im Quartier (66 Wohnungen) in den Prozess mit eingebunden werden, da alle zusammen dann die Siedlung Telli darstellen.

Aber was ist eigentlich eine oder ein Siedlungscoach? Katharina Barandun, welche diese Aufgabe für die ABAU übernommen hat, sagt dazu Folgendes: «Ich bin eine Nachbar-

schaftsbauerin!» Ein schönes Wort für das, was sie tut. Prozesshaft soll nachbarschaftliches Zusammenleben gefördert werden. Sie hilft herauszufinden, welche Bedürfnisse da sind, welche Möglichkeiten gegeben sind, und vor allem unterstützt sie die Mieterinnen und Mieter beim gegenseitigen Kennenlernen, denn, so die Coach: «Wenn sich Nachbarn kennen, sind sie eher bereit, Konflikte selber zu lösen. So kann auch die Verwaltung entlastet werden.» Auch sollen sogenannte «Möglichkeitenräume» geschaffen werden, das heisst etwa, im Garten wird ein Fest organisiert oder im Gemeinschaftsraum ein Spieleabend.

Ein Siedlungscoach ist aber nur ein Angebot auf Zeit, gewöhnlich ein bis zwei Jahre, danach sollte die Wohngemeinschaft ihr Zusammenleben so organisiert haben, dass alle ihren je eigenen Raum und Platz gefunden haben und gemeinschaftliches Wohnen für alle zur Freude wird.

Mehr zu ABAU und Coach unter: [www.abau-telli.ch](http://www.abau-telli.ch) oder [www.siedlungscoach.com](http://www.siedlungscoach.com)



## PRIMARSCHULE TELLI

Christin Eiholzer | christin.eiholzer@ksab.ch

Texte und Fotos: Primarschule Telli

## Seniorenweihnacht im Gemeinschaftszentrum

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass Deborah Kradolfer, welche an meiner Klasse Musik unterrichtet, zur Adventszeit mit den Schülerinnen und Schülern Weihnachtslieder einstudiert. Mit der Motivation,

diese dann auch einem Publikum zu präsentieren, werden die Lieder bereits nach den Herbstferien einstudiert und geübt, verfeinert und ausgebaut. Es braucht seine Zeit, bis der Text sitzt, die richtigen Töne getroffen

werden und auch der Rhythmus stimmt. Auch in diesem Jahr haben die bisherige und die neue Klasse, also die 5b und die 3a aus dem Tellischulhaus an der Seniorenweihnachtsfeier gesungen und gespielt.

Mir hat die Seniorenweihnacht sehr gefallen. Es war toll, mit der Geige ein Stück zu spielen und ich glaube, den anderen hat es auch Spass gemacht zu singen. Mich hat es sehr berührt, dass manche Senioren sogar geweint haben. Es war ein Highlight, ihnen dabei zuzusehen, wie sie sich gefreut haben. Auch gefallen hat mir das Verteilen der Schneesterne. Ich hoffe, wir können nochmals eine Seniorenweihnacht machen.  
Josephine 3a

Ich hatte sehr viel Spass mit meinen  
🍪 und der Klasse 5b zu singen. Ich hatte  
auch sehr viel Spass beim Üben.  
Aber es war auch schön, dass manche  
Senioren Kekse für uns gebacken haben.  
Und die Senioren waren sehr nett.  
Es war sehr lustig, als sie klatschten,  
weil ein Hund gebellt hat.  
Amira 3A

Ich habe mich sehr darüber gefreut 😊,  
dass ich da mitmachen durfte. Ich hoffe,  
es hat den Senioren gefallen. Es ist  
Schön wenn Alt und Jung zusammen  
Weihnachten feiern. Hoffentlich nächstes  
Jahr wieder 🌞

Norah 3a



*«Wenn ein Kriegsgedanke kommt,  
so widersteht ihm mit einem stärkeren  
Gedanken des Friedens.  
Ein Hassgedanke muss durch einen  
mächtigeren Gedanken der Liebe  
vernichtet werden.»*

*'Abdu'l-Bahá*

**Gebete und Texte für den Frieden  
zusammengestellt aus den Schriften der  
Religionen.**

**Sonntag, 26. Januar 2025, 17.00 Uhr  
Im Gemeinschaftszentrum Telli,  
Girixweg 12, Aarau**

**Es laden ein: die Baha'i von Aarau  
Information: G. Shoemaker, 076 450 46 75**

# Frisuren Fabrik

Rüt mattstrasse 4  
5004 Aarau

Nach 12 Jahren im Telli-Einkaufscenter sind wir seit zwei Jahren im neuen Salon, der sich in kurzer Gehdistanz vom Center befindet.

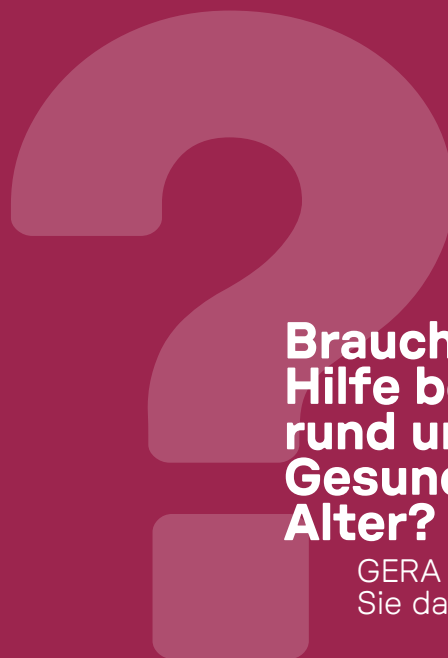
Gerne begrüßen wir neue Kundinnen und Kunden jeden Alters bei uns.

**Monika Schiess und Mirjam Neeser**  
Tel. 062 822 17 70  
[frisurenfabrik.ch/kontakt](http://frisurenfabrik.ch/kontakt)

**Die Gesundheit Region  
Aarau (GERA) vermittelt der  
Bevölkerung der Träger-  
gemeinden über die gesamte  
Beratungs-, Betreuungs-  
und Pflegekette hinweg  
optimale ambulante und  
stationäre Angebote und  
Dienstleistungen.**

**Mit der regionalen Ver-  
netzung und Koordination  
von ambulanten und  
stationären Leistungs-  
erbringenden bietet GERA  
betreuungs- und pflege-  
bedürftigen Menschen  
eine individuelle Erstinforma-  
tion an.**

[www.gera-aarau.ch](http://www.gera-aarau.ch)



**Brauchen Sie  
Hilfe bei Fragen  
rund um die  
Gesundheit im  
Alter?**

GERA ist für  
Sie da.



**GE** Gesundheit  
**RA** Region Aarau



## GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI

Text: Ändu Feller | info@gztelli.ch

Fotos: GZ Telli

## Der Dezember im Gemeinschaftszentrum Telli

Geselliges Beisammensein, leuchtende Kinderaugen, Kerzenschein und Besinnlichkeit – wir schauen zurück auf eine Adventszeit mit vielen schönen Momenten und bereichern den Begegnungen.

Ende November stellten wir unseren Weihnachtsbaum auf und legten den Baumschmuck bereit. Wie jedes Jahr durften sich alle, die Lust hatten, am Schmücken des Baumes beteiligen. Es war schön zu sehen, wie viele und wie unterschiedliche Menschen dies taten. Einige hängten lediglich eine Kugel auf, andere nahmen sich Zeit, dem Baum ein glitzerndes Kleid zu verpassen. Schließlich zierte ein etwas wild, aber farbig und schön geschmückter Weihnachtsbaum das Foyer des GZ. Bunt ging es auch beim Kerzenziehen im Zelt auf dem Telliplatz zu und her. Während 22 Öffnungstagen wurden aus 625 kg Wachs über 2300 Kerzen gezogen.



Viele davon wurden von den fachkundigen Freiwilligen auf Wunsch verziert. Sie wurden gedreht, geschnitzt, mit Röschen oder anderen Verzierungen versehen. Aber auch ohne Werkzeug, mit der richtigen Abstufung der Wachsfarben entstanden wunderschöne Kerzenkreationen und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Auch das ganze Quartier wurde dieses Jahr wieder von kreativen Menschen beschenkt. Nicht mit bunten Kerzen, aber ebenfalls mit Licht und Farben. Über zwanzig Adventsfenster wurden gestaltet, konnten besucht und bestaunt werden (siehe auch den Beitrag auf S. 12). Das Fenster beim GZ Telli gestalteten Kinder vom Trefflokal. Es wurde am 5. Dezember eröffnet. Nach der Enthüllung des Fensters gab es für alle Tee, Mandarinen und Grittibänzen, welche am Morgen im Rahmen des Grittibänzenbackens entstanden waren. Dabei kommen jeweils über 150 Schulkinder aus acht Klassen ins GZ und formen zusammen mit Freiwilligen hunderte von Grittibänzen, die alle ganz individuell ausfielen und sehr lecker schmeckten.



Geschmaust wurde auch am Senior\*innenweihnachtsanlass am 12. Dezember. Die über siebzig angemeldeten Teilnehmenden wurden jedoch nicht nur kulinarisch verwöhnt. Die Klassen 3a und 5b des Primarschulhauses Telli boten eine bühnenreife musikalische Darbietung mit Gesang, Musikinstrumenten und sogar einer kleinen Theaterinlage. Der

katholische Gemeindeleiter erzählte eine weihnachtliche Geschichte und die Pro Senectute Gitarrengruppe rundete den Anlass mit ihrer musikalischen Vorstellung und gemeinsamen Singen ab.



Am Morgen des 24. Dezember fanden insgesamt zirka vierzig Personen ins GZ, um das Friedenslicht zu sich nach Hause zu holen. Wer etwas Zeit mitbrachte, unterhielt sich bei Suppe, Brot, Kaffee und Guetzi mit anderen, und die gemischte Gesangsgruppe «Voices of Telli» und Baha'i-Chor beglückte die Anwesenden mit ihrem Auftritt.



Wer den Heiligabend gerne mit anderen Menschen verbringen wollte, konnte sich für den offenen Heiligabend anmelden. Dieses Angebot nahmen über dreissig Personen wahr. Sie verbrachten einen gemütlichen Abend in Gesellschaft bei Kaminfeuer und gemeinsamem Essen. So endete ein ereignisreicher Dezember, und schon befinden wir uns im neuen Jahr, in welches hoffentlich alle gut gestartet sind.

# JAHRES PROGRAMM 2025

## MÄRZ

---

- 02 SO Spielnachmittag  
20 DO Mitgliederversammlung  
28 FR Telli erleben - CH Media

## APRIL

---

- 19 SA Osterzmenge

## MAI

---

- 23 FR Pop-up Kino

## JUNI

---

- WO 26 Telli erleben -  
Schule für Gestaltung\*

## AUGUST

---

- 24 SO Minigolf-Turnier  
30 SA Telfifest

## NOVEMBER

---

- 26 - 30 Kerzenziehen

## DEZEMBER

---

- 03 - 21 Kerzenziehen  
11 DO Senioren-Weihnachtsessen  
24 MI Friedenslicht  
24 MI Heiliger Abend im GZ

Anmeldung  
Newsletter



**QVTELLI** [qv-telli.ch](http://qv-telli.ch)

**GZTELLI** [gztelli.ch](http://gztelli.ch)

\* Genauere Angaben zu allen Aktivitäten und regelmässigen Angeboten in der Telli-post sowie im Newsletter.

## REDAKTION TELLIPOST

Text: Jeanine Kosch | j.kosch@bluewin.ch

Fotos: zvg von unterWEGs

## Lichterweg in der Telli



Es hat zwar etwas genieselt am Sonntagabend im Telliwald, aber das hatte auf die fröhlich-besinnliche Stimmung keinen Einfluss. Der Wald war erleuchtet mit unzähligen Kerzenlichtern. Kleinere und grössere Gruppen von Menschen, Kinder jeden Alters und Erwachsene bevölkerten den Telliwald am 8. und 9. Dezember jeweils von 18 Uhr bis 20.30 Uhr.

Das erste unterWEGs hat 2006 auf dem Alpenzeiger stattgefunden. Zwei Pfadifrauen hatten eine gute

Idee, und es machten sich auch bereits einige Personen auf den Weg. Seither rotiert die tolle Tradition in den Aarauer Wäldern ohne starre Reihenfolge.

Heute ermöglicht eine Gruppe von Menschen zwischen 20 und 70 Jahren jeweils im Dezember den etwa 1800 Besucherinnen und Besuchern ein naturnahes Erlebnis: Für einen Moment aus der Hektik des adventlichen Alltags aussteigen, der Natur in einer nicht alltäglichen Form begegnen, sich vom Kerzenlicht in seinen

unterschiedlichen Formen verzaubern lassen und schliesslich gemeinsam ums Feuer zu stehen und sich bei einer Tasse Punsch aufwärmen.

Ich freue mich jetzt schon auf weitere nächtliche Begehungen meiner näheren und weiteren Umgebung – und ja, wer den Wald auch einmal im Dunkeln erfahren hat, der schaut ihn tagsüber mit ganz neuen Augen an.

Ein grosses DANKE allen, die den Wald pflegen und hegen – ob in der Nacht oder am Tag!



## REDAKTION

Text und Fotos: Vreni Jean-Richard | vreni@jean-richard.ch

## Ein Adventsfenster der Superlative in der Telli

In der Telli ist es langsam zur Tradition geworden, dass sich Menschen an den Adventsfenstern treffen, um gemeinsam Glühwein zu trinken oder Guetzli zu essen. Die neuen Bekanntschaften, die hier gemacht werden, sind ein wichtiger Teil des Charmes dieser Veranstaltungen. Jedes Fenster wird auf seine eigene Weise eröffnet – manche still und unauffällig, andere mit einem kleinen Apéro oder sogar mit Suppe und Feuer, Chili oder Hotdogs. Die Fenster und die Eröffnungen sind so verschieden wie die Gestalter\*innen und zeugen von Kreativität und Adventsstimmung.

Es gibt aber eine Eröffnung, die jedes Jahr noch eins drauf setzt, nämlich diejenige des Wohnheims für unbegleitete minderjährige Asylsuchende an der Weihermattstrasse 60 neben Postautogarage und Hallenbad. Das Adventsfenster selbst ist über fünf Meter hoch und die Dekorationen erstrecken sich weit in den Vorgarten hinein. In diesem Jahr wurde sogar Bauschaum verwendet und gefärbt für eine mannshohe Zahl 13.



Aber nicht nur das Fenster selbst beeindruckt sogar routinierte Adventsfensterbesucher\*innen, sondern auch die Eröffnung ist ein richtiger Event geworden. Es gibt nicht eine, sondern drei verschiedene Suppen, ein Dutzend Guetzlisorten, heisse Schoggi mit Schlagrahm und Marshmallows und mehr. Die Jugendlichen beteiligen sich gerne und werfen sich

mit viel Humor in Weihnachtsoutfits. Die Stimmung ist festlich, und als die Musik im Hintergrund plötzlich lauter wird, erklingt ein eigens geschriebenes Lied über das Adventsfenster in der Telli an diesem Freitag, dem 13. In diesem Moment entzünden die Jugendlichen Riesenwunderkerzen, und die Weihnachtsstimmung wird mit den Händen greifbar. Als danach noch eine Gitarre hervorgeholt wird und Gäste, Bewohner und Betreuerinnen «Feliz Navidad» singen, ist der Abend perfekt. Als Gast wird man sofort Teil der «Familie» und fühlt sich wie zu Hause. Es ist kein Anlass unter Fremden, sondern eine Gemeinschaft, die sich zusammenfindet. Das Adventsfenster der UMA soll kein Geheimtipp bleiben – es wäre schön, wenn auch du im nächsten Jahr dabei sein könntest. Und wenn es dir bis zur Adventszeit zu lange dauert, kannst du auch das Sommerfest am 11. Juli besuchen – alle sind herzlich willkommen!



# (Er)Leben in der Stadtbibliothek

## Aktuell im Januar bis März:

### Silent Reading

#### Stilles Lesen für Erwachsene

Donnerstag, 30. Januar, 18.00–19.00 Uhr

Ohne Anmeldung, kostenlos

### Gschichtezyt

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Bezugsperson

Samstag, 1. Februar, 10.30–10.45 Uhr

Ohne Anmeldung, kostenlos

### Books & Dragons

#### Pen and Paper in der Bibliothek

Sonntag, 2. Februar, 10.00–16.00 Uhr

Mit Anmeldung, Kosten: Fr. 5.–

### Hört zu um vier

#### Vivianne Mösli und Hansrudolf Twerenbold lesen vor

Montag, 10. Februar, 16.00–17.00 Uhr

Ohne Anmeldung, kostenlos

### Create&Play

#### Spielen, programmieren

#### und kreieren für Kinder ab 8 Jahren

Mittwoch, 12. Februar, 14.00–16.00

Mit Anmeldung, kostenlos

### Planen eines Gemüse-

#### und Blumengartens

Donnerstag, 20. Februar, 19.00–20.00 Uhr

Vortrag

Mit Anmeldung, Kosten: 10.– pro Person

### Lose und Lego

#### Geschichtenhören und

#### mit Legos spielen

Freitag, 28. Februar, 15.30–16.15 Uhr

Mit Anmeldung, kostenlos

### SchreibBAR

#### Besser lesen und schreiben

#### Unterstützungsangebot für Erwachsene

#### des Vereins Lesen und Schreiben

#### Aargau

Donnerstag, 6. März, 18.00–20.00 Uhr

Ohne Anmeldung, kostenlos

### «Meine Hausgeister»

#### Ausstellung von Helen Weber

10. Januar bis 22. Februar

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek

Ohne Anmeldung

### Den Veranstaltungskalender finden Sie

unter [www.stadtbibliothekaarau.ch](http://www.stadtbibliothekaarau.ch)

## Lesen, lesen, lesen

Die Feiertage sind vorbei und der Alltag hat uns wieder im Griff. Gerade jetzt, wo der Winter noch einige Monate dauert, kann es nicht schaden, ab und zu eine Pause von den täglichen Aufgaben und Herausforderungen einzulegen. Lesen ist die ideale Möglichkeit für eine solche Pause. Sei es, dass man auf der Pendlerstrecke zur Arbeit einmal das Handy gegen ein spannendes Buch tauscht oder sich einen gemütlichen Leseabend gönnt, eingekuschelt in eine Decke und mit einer Tasse Tee. Beim Lesen erleben wir Geschichten, die uns inspirieren und auf neue Ideen bringen. In unserem Kopf entstehen Bilder, die unsere Fantasie anregen. Dies fördert die Kreativität in anderen Bereichen, wie etwa dem Schreiben oder der Kunst. Das Eintauchen in die Gedanken und Gefühle von Figuren in Büchern hilft uns, Empathie zu entwickeln und unsere sozialen Fähigkeiten zu verbessern. Zudem fördert regelmässiges Lesen die Fähigkeit, sich längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Und das ist bei all der Ablenkung, die wir im Alltag erfahren, doch ein gutes Training. Viel Spass bei der Lektüre!

### Ich möchte lesen, aber was?

Das Team der Stadtbibliothek Aarau schreibt jede Woche einen Medientipp

zu einem aktuellen Buch. Die Empfehlungen finden Sie auf der Website unter der Rubrik «Buchgeplauder».

Wer selber stöbern will, findet unter der Rubrik «Neue Medien» auf unserer Webseite alle neu eingekauften Bücher. Diese können nach Neuheiten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder gefiltert werden.

### «Silent Reading» in der Bibliothek

Wer gerne an einem anderen Ort als zu Hause lesen oder sich ganz bewusst Zeit dafür nehmen möchte, kann einmal im Monat das «Silent Reading» in der Stadtbibliothek besuchen. Zusammen mit anderen Lesenden kann man sich ganz auf sein eigenes Buch konzentrieren und ist ungestört. Das «Stille Lesen» ist kostenlos.

### Mit anderen über Bücher sprechen

Die gleichen Bücher lesen und sich darüber austauschen verbindet. Eine Gelegenheit dazu bieten die «Bücher-Dates», der moderierte Online-Lesetreff mit der Literaturvermittlerin Luzia Stettler. Termine und besprochene Bücher findet man auf unserer Website. Wichtig: Man kann auch nur zuhören! Das Angebot ist kostenlos.

Beatrice Altorfer



QUARTIERVEREIN TELLI

Text: Hansueli Trüb, Präsident | info@qv-telli.ch

## Einladung zur Jahresversammlung 2025

### 51. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Telli

Donnerstag, 20. März 2025 um 19 Uhr im Gemeinschaftszentrum Telli.

Anschliessend gibt's einen kleinen Apéro.

#### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl von Stimmzähler\*innen und Tagespräsident\*in
3. Protokoll der 50. Mitgliederversammlung (liegt auf)
4. Jahresbericht 2024 (Tellipost Januar 2025), Seite 15
5. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht (liegen auf)
6. Wahlen (Tellipost Januar 2025), siehe unten
7. Jahresprogramm 2025, Seite 10
8. Budget 2025
9. Tellipost: Zusammenarbeit mit GZ Stiftungsrat
10. Anträge
11. Varia, Umfrage

## Wahlen

Zwei Funktionen sind im Vorstand neu zu besetzen. **Heidy Beck tritt aus gesundheitlichen Gründen als Revisorin zurück, Stefan Wyss aus persönlichen Gründen als Vertreter im GZ Stiftungsrat. Gerne schlagen wir Ihnen die folgenden Personen als Ersatz zur Wahl vor.**

Vertretung im GZ Stiftungsrat: Mechthild Babel

Revisor: Beat Hollenstein



Seit ca. 9 Jahren wohne ich in der Telli. Mir gefällt die Vielfalt der Leute, die Nähe zur Aare und zur Innenstadt. Ich arbeite als Kurskoordinatorin und Kursleiterin bei der ECAP in Aarau und Baden.

Die Quartierentwicklung ist mir wichtig. Diese wird durch den Quartierverein und das Gemeinschaftszentrum wesentlich beeinflusst. Deshalb möchte ich mich im Vorstand engagieren und insbesondere die Interessen des QV im Stiftungsrat GZ Telli vertreten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand!

Ich wohne seit Frühjahr 1983 mit meiner Familie am Rochholzweg in der Telli. Meine beiden Töchter sind hier aufgewachsen und haben in Aarau die Schulen besucht. Während vielen Jahren war ich Kassier der SP Aarau. Zudem war ich mehrere Jahre Revisor der SP Aargau und des Vereins Volkshaus Aarau.

Ich fühle mich in der Telli zu Hause und würde meine einschlägigen Erfahrungen gerne dem Quartierverein Telli zur Verfügung stellen.

## QUARTIERVEREIN TELLI

Text: Hansueli Trüb, Präsident | info@qv-telli.ch

# Jahresbericht Quartierverein Telli 2024

Liebe Mitglieder des Quartiervereins  
Liebe Tellianerinnen, liebe Tellianer

Das Jubiläumsjahr des Quartiervereins Telli liegt hinter uns – und mit ihm ein Jahr voller sehr spezieller Ereignisse, welche von vielen Menschen aus dem Quartier und auch von weiter her besucht wurden. Stolz durften wir zurückschauen auf die ereignisreiche Geschichte unseres Quartiers – und gestärkt schauen wir nach vorn, obwohl die Zukunft in vielen Punkten eher ungewiss ist. Aber schön der Reihe nach – eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2024:

### Flashback Telli

Fast auf den Tag genau fünfzig Jahre nach der Gründung des Quartiervereins konnten wir die Ausstellung *Flashback Telli* im Foyer des Gemeinschaftszentrums eröffnen. Eine Fotoausstellung, welche in 22 grossformatigen Bildern nicht nur die letzten 50 Jahre, sondern die Entwicklung unseres Quartiers seit der ersten Besiedlung vor rund 900 Jahren aufzeichnet. Die Vernissage zeigte das grosse Interesse, auf das die Zeitreise stiess.

Der grosse Saal des GZ und selbst das Foyer waren zum Platzen voll, als der Stadtpräsident und die Stiftungsratspräsidentin des GZ ihre Eröffnungsansprachen hielten. Im Laufe des Jahres schlenderten immer wieder Neugierige durch die Ausstellung, berichteten über eigene Erfahrungen aus den vergangenen Jahrzehnten. Es freut uns ausserordentlich, dass die Ausstellung sogar in die Verlängerung gehen und noch ein weiteres Jahr lang aus unserer Quartiersgeschichte berichten kann.

### Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung warf keine grossen Wogen. Romana Schiess und Livia Hollenstein wurden als Verstärkung in den Vorstand gewählt. Anschliessend beglückte der Magier Michel Toupé die Anwesenden der Jubiläumsversammlung mit seinen Tischzaubereien. Auf unsere regelmässigen Veranstaltungen wie den Spielnachmittag, den Osterzmorge, das Minigolfturnier, den Räbeliechtli-Lichterweg, das Kerzenziehen und weitere Veranstaltungen möchte ich an dieser Stelle nicht speziell eingehen. Es ist lediglich auf die grosse Unterstützung vieler Freiwilliger hinzuweisen, die auch für diese Anlässe stets im Einsatz stehen – vielen Dank!

### Spielstrasse

Am Mittwochnachmittag 13. und Samstag, 16. März hat das «Offene Angebot Kind und Jugend» der Stadt die erste Spielstrasse in unserem Quartier durchgeführt. Dafür wurde die Maienzugstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Stattdessen konnten sich die Kinder des Quartiers mit verschiedensten Spielzeugen und aussergewöhnlichen Fahrzeugen auf der Strasse austoben, während die Eltern sich ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft haben. Der Quartierverein hat das Angebot mit einer Glitzertattoo-Station, Riesenseifenblasen und Popcorn ergänzt, was allseits sehr geschätzt wurde. Der Anlass fand bei Gross und Klein regen Anklang und die Stimmung auf der gesperrten Strasse war super. Getrübt wurde das Ganze leider durch Sintflutartige Regenfälle am Samstag, die uns zu einem frühzeitigen Abbruch zwangen.

### Wir bauen die Telli der Zukunft

Im Rahmen eines auch von der Bühne Aarau ausgeschriebenen Jubiläumskurses konnten 18 Kinder in zwei Gruppen ihre Vorstellungen der Tellizukunft gestalten. Es entstand eine begehbbare Stadt voller Überraschungen: Ein See, eine Gondelbahn, Häuserfluchten, Luxushotels, akkubetriebene Flugautos, Raumschiffe, aber auch grosse Schlangen werden die Telli einst prägen, wenn es nach der jungen Generation geht. Viele Neugierige besuchten die bespielte Zukunftsstadt im ehemaligen Fabrikpalast.



### Zmorge-Talk

Zum Zmorge-Talk im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums luden wir eine Reihe von Gästen ein, die aus ihren Erlebnissen in der früheren Telli berichten konnten: Dora und Lilly Frey, Urs Hofmann, Peter Jean-Richard und Pancho Frey erzählten unter der Moderation von Hans Bischofberger aus früheren Zeiten. Das angeregte und auch sehr humorvolle Gespräch wurde durch diverse Anekdoten aus dem sehr zahlreich erschienenen Publikum ergänzt.



### Kino Telli

Auch in diesem Jahr konnten wir zwei Filmabende durchführen. Im Mai zeigten wir im Rahmen des Pop-up Kinos «Filme für die Erde» den Film «Ernte teilen». An einem lauschigen Augustabend genoss eine Handvoll Neugieriger am Open-Air-Kino auf dem Rüchligspielplatz «Reiss aus – Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum». Leider wurden beide Abende nur sehr spärlich besucht.



### Tellifest

Das Tellifest stand in diesem Jahr ganz im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums. Ausser den üblichen Angeboten stachen vor allem drei Dinge heraus: Das grosse Rundzelt

der Stadt Aarau prägte am neuen Standort das Festgelände und bot mit seiner hohen Bühne ausgezeichnete Sichtverhältnisse. Dank der Kooperation mit der Brauerei Stadtwächter konnte ein eigenes Jubiläumsbier gelabelt werden – welches allerdings erstaunlich rasch ausverkauft war...! Und am Abend überraschte das TelliRace mit der Lichtshow am Telli-Hochhaus die sehr zahlreichen Festbesucher\*innen. Vor allem die Kinder überboten sich an den beiden Hometrainern, um die bis nach Rombach und Biberstein zu sehenden Lichtkaskaden an den Fenstern hochzutreiben.





### Telli erleben

In dieser Reihe führten wir zwei Anlässe durch:

Im März konnte die Schule Leben & Lernen vom Netzwerk Asyl Aargau im Immotelli-Gebäude besucht werden. Verantwortliche der Einrichtung und zwei ehemalige Schüler stellten die Schule den rund zwanzig Besucher\*innen vor.

Im November stand der Besuch der neuen Biogasanlage auf dem Programm. Rund fünfzig Personen kamen in den Genuss der sehr spannenden Führung, ebenso viele mussten leider abgewiesen werden.



### Weitere Jubiläumsprojekte

An der letzten Mitgliederversammlung haben wir über zwei grosse Projekte berichtet, die geplant waren und budgetrelevant gewesen wären: Sowohl ein neues Kommunikationskonzept als auch ein neuer Tellikreisel mussten wegen mangelnder Finanzierung verworfen werden – haben dafür aber auch unser Budget nicht belastet.

### Oberstufenzentrum

Nach den ersten, markanten Neuigkeiten des letzten Jahres wurde es plötzlich ziemlich ruhig um das geplante Oberstufenzentrum in der Telli. Der Landabtausch konnte nicht im vorgesehenen Rahmen stattfinden, und das gesamte Projekt wird überarbeitet mit der Option, nur einen Teil der Oberstufe in unserem Quartier zu realisieren. Die nächsten Schritte erwarten wir 2025.

### Begegnungszonen

Seit fünf Jahren erwähnen wir diesen Punkt im Jahresbericht. Seit fünf Jahren wartet die Telli auf die Begegnungszone Aurorastrasse. Es geht konkret um zwei Parkplätze, zwei, drei hölzerne Möbel und ein paar Topfpflanzen. Wir geben die Hoffnung nicht auf. Punkt. Immerhin wurden wenigstens die Bauarbeiten an der Begegnungszone Sengelbach teilweise ausgeführt.

### Austausch unter den Quartiervereinen und mit der Stadt

Auch in diesem Jahr fand wieder zweimal der Austausch unter den Quartiervereinen und zweimal mit der Stadtverwaltung statt. Der Austausch ist wichtig, um gemeinsame Themen zu formulieren und Missverständnisse auszuräumen, um den Austausch lebendig zu halten. Viel Konkretes kann in diesem Rahmen kaum erwartet werden.

Umso wichtiger ist der Einsatz innerhalb von Arbeitsgruppen. Neu sind wir in der Jury für den Rüchligsteg, bei dem die Ausschreibung allerdings nochmals überarbeitet werden muss. In der Arbeitsgruppe Buslinienführung konnte ein Durchbruch verzeichnet werden: Die Busse von Erlinsbach und Küttigen/Biberstein sollen voraussichtlich durch den Sauerländertunnel geführt werden, sodass der Tellirainkreisler entlastet würde. Damit hat sich endlich eine Forderung unseres Quartiers durchgesetzt.

Die Neugestaltung des Bereichs Aareufer Süd geht in grossen und für unser Quartier sehr erfreulichen Schritten vorwärts. Die Telli erhält dadurch ein prominentes und freundliches Tor von der Stadt her.

Auch in der Telli Ost geht es Richtung mehr Grün, mehr ökologisch aufgewertete Flächen. Noch unzufrieden sind wir hier in Sachen Kita- und Schulraumplanung.

Die angebotene Partizipation zur Neugestaltung des Telliplatzes wurde leider von der Bevölkerung kaum wahrgenommen, obwohl das Projekt vielversprechend ist und unserer Quartiersmitte ein ganz neues Gesicht geben wird.

### Hinter den Kulissen des Vorstands

Der Vorstand führte im Vereinsjahr 2024 sechs ordentliche Sitzungen durch. Diverse Sitzungstermine wurden mit der Stadt und weiteren Akteuren wahrgenommen. Die neuen Vorstandsstrukturen mit den verschiedenen Ressorts haben sich bewährt. Zur Erinnerung: Wir haben neu die Ressorts Anlässe, Raumplanung und Stadtentwicklung, Umwelt und Energie, Kinder und Schule, Soziales, Politik und Kontakt Stadt, Kommunikation und Mitgliederbewirtschaftung, Finanzen. Die entsprechenden Punkte werden jeweils von den zuständigen Personen direkt behandelt. Die Sitzungsleitung und die Protokollführung rotieren, und die Sitzungen finden im Wechsel bei jemandem zuhause statt. Damit sind Belastung und Informationsstand besser auf alle Vorstandsmitglieder verteilt. Leider hat uns Heidi Beck aus gesundheitlichen

Gründen ihre Demission als Revisorin per Ende 2024 mitgeteilt. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren grossen und anspruchsvollen Einsatz in den vergangenen Jahren.

### Tellipost – Newsletter

Die Tellipost konnte wegen der zunehmenden Kosten in diesem Jahr leider nur noch sieben Mal erscheinen. Für das kommende Jahr sind noch vier Ausgaben vorgesehen. Das ist ein schmerzlicher Prozess, welchen wir sehr bedauern. Auch die Redaktion musste sich von treuen Mitwirkenden verabschieden. Zum Glück konnten ihre Lücken teilweise wieder durch sehr kompetente Persönlichkeiten ergänzt werden (Sie sehen es in der aktuellen Nummer der TP).

Schwerwiegender ist für uns die Tatsache, dass seitens des Stiftungsrates wenig Unterstützung zu spüren ist, ja sogar versucht wird, auf Inhalte Einfluss zu nehmen. Persönliche Stellungnahmen sollen möglichst nicht mehr in der Tellipost erscheinen, sondern in Zukunft auf unserer Website publiziert werden. Uns ist bewusst, dass wir dadurch nur noch einen Bruchteil der Tellipostlesenden erreichen werden und dass die Tellipost an Attraktivität verlieren wird. Wir werden uns dem Thema weiter annehmen.

Als neues Kommunikationsmittel neben Tellipost, Website und Facebookaccount haben wir im Laufe des Jahres einen Newsletter lanciert. Die Telli News sollen etwa zehnmal jährlich in unregelmässigem Abstand erscheinen. Herausgeber sind das GZ und der QV gemeinsam. Darin wird in erster Linie auf Anlässe aufmerksam gemacht, sowie auf Artikel hingewiesen, die auf der Website zu lesen sind. Bisher haben sich gegen 200 Abonnent\*innen für die Telli News eingeschrieben.

Schon angemeldet?



Das 51. Vereinsjahr war geprägt durch spannende Jubiläumsanlässe, die das Quartier würdig nach aussen vertreten und unseren Mitgliedern und dem ganzen Quartier viele schöne Stunden beschert haben. Die freiwillige Arbeit dafür hat Freude bereitet, ist aber nicht zu unterschätzen. Daneben liefen im Hintergrund verschiedene Prozesse, die an der Substanz gezehrt und uns manchmal an den Rand der Leistungsfähigkeit gebracht haben. Dennoch: Wir finden, dass sich der Einsatz für ein lebendiges, aktives Quartier lohnt. Deshalb machen wir weiter und hoffen auf gute, zukunftsfähige Entwicklungen im neuen Vereinsjahr.

Werden Sie Mitglied!

Für alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie für alle, die schon länger hier wohnen, aber bisher noch nicht Mitglied des Quartiervereins sind:

Unser Gemeinschaftsgefühl, unsere Anliegen an ein lebendiges Quartier, unsere Aktivitäten leben mit allen, die im Quartierverein sind. Unsere Anlässe werden interessanter und bunter mit allen, die sie besuchen, die sie mitgestalten.

Unser Quartier wird bereichert durch Ihr Wissen, Ihr Können, Ihr soziales Engagement in der Telli. Melden Sie sich bei uns mit Ihren Ideen und Anliegen!

Werden Sie Mitglied!

Ganz einfach durch Bezahlen Ihres Mitgliederbeitrags mit nebenstehenden QR-Codes oder auf PC-Konto: Valiant Bank, 5000 Aarau.

IBAN: CH73 0630 0506 2713 7140 5, Quartierverein Telli.

Vielen Dank!



Bankeinzahlung



TWINT

Coiffeur  
**CHANTAL**

**Rütmattstrasse 8**

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung  
062 534 57 61 oder 079 247 24 31

## OFFENE ANGEBOTE FÜR KINDER DER STADT AARAU

Text und Fotos: Corinne Gerber | corinne.gerber@aarau.ch



## Offener Treff im Bauwagen



### Spielen, basteln, erzählen, begegnen und viele weitere Aktivitäten

Der Arbeitsbereich Offene Angebote für Kinder der Stadt Aarau ist seit 2023 im Besitz eines mobilen, umgebauten Bauwagens.

Der Bauwagen zieht auf die verschiedenen Pausenplätze der Stadt Aarau und es werden partizipative Angebote mit Kindern der Primarstufe in der Freizeit durchgeführt. Nach den Sportferien ist es so weit, und der Bauwagen mit seinem offenen Treff wird auf dem Pausenplatz des ZEKA in der Telli platziert.

Ziel des offenen Treffs im Bauwagen ist, dass sich die Kinder ausserhalb der Schulzeit an einem gewohnten Ort treffen und vernetzen können.

Die Kinder werden jeweils an den Nachmittagen von 1–2 Sozialarbeiterinnen begleitet.

Kreatives Basteln, mit Hammer und Nägeln werken, Uno spielen, Experimente machen, Fussball spielen, Bücher lesen, Waffeln zum Zvieri... Es gibt vieles zu machen im und um den Bauwagen herum. Die Ideen der Kinder sind im offenen Treff sehr willkommen.

### Mitbenutzung Quartierverein und sonstige Vereine

Der Bauwagen darf gerne ausserhalb unserer Nutzungszeiten vom Quartierverein, von Lehrpersonen oder sonstigen Vereinen mitbenutzt



werden, sei dies mit Vorlesen für Erwachsene, Suppenzmittag, Kaffi, Stricken, Spielemorgen, Eierfärben und vielem mehr.

Bei Interesse und Fragen gerne an:  
Corinne Gerber  
corinne.gerber@aarau.ch  
Telefon: 079 859 46 02  
Sozialarbeiterin für offene Angebote für Kinder der Stadt Aarau

[www.oakjaarau.ch](http://www.oakjaarau.ch)

Wir freuen uns bereits auf viele schöne Nachmittage in der Telli.

**Fränzi Miesch, Corinne Gerber**

### Offener Treff im Bauwagen

12. Februar bis 2. April 2025  
Pausenplatz des ZEKA Aarau

Der Treff ist jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag offen  
14.00 bis 16.30 Uhr

Für alle Kinder  
der 1. bis 6. Primarstufe  
Kommt vorbei!



**Dein  
ganzes  
Potential  
leben**

Guido Gut, Coaching und  
psychosoziale Beratung in Aarau

[www.gutberatung.ch](http://www.gutberatung.ch)





Wir erweitern unser Team und heissen  
**Andreas Vornweg** herzlich willkommen  
in unserer **Physiotherapie!**

Mirjam Bolliger und Anita Bunjaku  
[www.physio-im-telli.ch](http://www.physio-im-telli.ch)

**Aurorastrasse 25, 5000 Aarau**

**062 822 27 44**



In unseren Räumen finden Sie auch:

**Ysolia** – Andrea Dähler  
Massagen und Hormonberatungen  
[www.ysolia.ch](http://www.ysolia.ch)

**Cranio** – Edith Guggisberg i.A.  
Craniosakraltherapie  
[www.handvollherz.ch](http://www.handvollherz.ch)



## Maler Briner



Stefanie Briner · Mühlemattstrasse 91 · 5000 Aarau · T 062 824 60 50 · [www.maler-briner.ch](http://www.maler-briner.ch)

### Wir gestalten Ihre Welt in Farbe.

Malerarbeiten · Naturofloor · Tapeten · Spanndecken

## Rhythmik für 60plus

**Dieses besondere Training zu live gespielter Klaviermusik stärkt Ihre geistige und körperliche Mobilität.**

Universitätsstudien haben gezeigt, dass die regelmässige Teilnahme das Sturzrisiko halbiert.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist für Frauen und Männer geeignet.

**Ort:** Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau

**Wann:** Jeden Montag, 10.15 – 11.05 Uhr (ausser Schulferien)

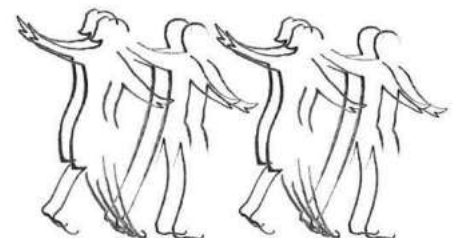
**Kosten:** CHF 12.-/Lektion. Einstieg jederzeit möglich.

Leitung: Katrin Ott, Tel. 031 371 59 35 / Mail: [katrin.ott@bluewin.ch](mailto:katrin.ott@bluewin.ch)

Kleidung: Bequeme Kleidung, rutschfeste Schuhe oder Socken

**Schnupperlektion (gratis) auf Voranmeldung möglich.**

Weitere Infos unter: [www.seniorenrhythmik.ch](http://www.seniorenrhythmik.ch)



## AARAUER BACHVEREIN

Text: Peter Jean-Richard / pjr@jean-richard.ch

Foto: Christoph Hörler

## Ein Vogel wie viele andere?



Waldkauz im Telliwäldli

Natürlich nicht! Einer der vielen, die uns Tellianer\*innen ans Herz gewachsen sind. Der Waldkauz war längere Zeit abwesend – ist er gestorben, hat er einen besseren Schlafplatz gefunden, wurde er gestört? Wir wissen es nicht.

Zum Glück ist «unser» Waldkauz wieder am üblichen Ort zu sehen. Wir wissen jedoch nicht, ob derselbe Vogel oder eines der Jungen den Horst übernommen hat, oder ob ein anderer Vogel zugezogen ist.

Diesem Vogel scheint es egal zu sein, dass er ein sehr bekannter Einwohner der Telli ist. Kaum je öffnet er seine Augen, wenn jemand zu ihm hinauf sieht.

Für unser Quartier ist seine Anwesenheit sehr wertvoll. Dieser Kauz wertet den sonst schon beliebten Wanderweg entlang der Aare auf. Er ist Anlass für Gespräche, man sorgt sich, er wird bewundert, man freut sich, wenn er da ist, neue Informationen machen die Runde, nicht nur in der Telli – er ist auch im übrigen Aarau bekannt geworden.

Dieser Waldkauz ist zu einem Botschafter für die Telli geworden.

## ALBANIEN – ein Land mit viel Charme

Rückblick auf eine Gruppenreise mit Ursus Waldmeier

Albanien liegt am südlichen Ende der Alpen und grenzt im Osten an das Mittelmeer (Adria und jonisches Meer). Der Korab (2764) ist der höchste Berg des Landes und liegt im Osten an der Grenze zu Nordmazedonien. Albanien liegt im wasserreichsten Gebiet vom Balkan und hat neben vielen Bodenschätzen auch Erdöl.

Die Albaner sehen sich als Nachkommen der Illyrer; ihre Sprache ist einzigartig in der indoeuropäischen Sprachfamilie. Der grösste Teil der Bevölkerung lebt in Tirana und Umgebung. Das Berg- und Hügelland ist dünn besiedelt von Menschen, die vorwiegend von der Landwirtschaft leben. Das Land ist flächenmässig mit der Schweiz vergleichbar und war oft Zankapfel umliegender Mächte; man versuchte dem Land auch immer wieder seine Existenz abzusprechen.

Lassen Sie sich beeindrucken von den Bildern der Gruppenreise im vergangenen Herbst am **Samstag, 25. Januar um 14.00 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli.**



# KITA SCHWANENÄSCHT

liebevoll, kompetent und kindzentriert

Ihr Kind findet im Schwanenäscht einen Ort, welcher explizit auf seine Bedürfnisse ausgerichtet ist. Die Räumlichkeiten und die Tagesstruktur sind so gestaltet, dass Ihr Kind auf spielerische Weise Lernerfahrungen macht, die es ihm erlauben, sich in seinem eigenen Tempo zu entfalten. Der eigene Spielplatz, sowie die Nähe zur Aarelandschaft bieten abwechslungsreiche Erlebnisse und Aktivitäten in der Natur.



Wir üben mit den Kindern Werte wie gegenseitige Akzeptanz, Eigenverantwortung, Wertschätzung und Rücksichtnahme.

Erika Hofmann Leiterin Kita  
erika.hofmann@schwanenaescht.com  
062 511 21 48 / 078 746 10 08

Kita Schwanenäschst  
Delfterstrasse 14  
5000 Aarau



weitere Informationen  
[www.schwanenaescht.ch](http://www.schwanenaescht.ch)



 elternverein aarau

Frühling 2025

## Kinderkleider- und Spielzeugbörse



**NEU**  
Kleider erst ab  
Gr. 86–176  
Schuhe  
Gr. 22–40

**Freitag, 14. März 24** 18 bis 20 Uhr  
**Samstag, 15. März 24** 10 bis 13 Uhr

In den Räumen des Gemeinschaftszentrums Telli  
GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau

**Spezieller Vorverkauf für Helfer\*innen:**  
Fr. 17.15–18.00 Uhr

Registrierung für Anbietende unter [kkb.elternverein-aarau.ch](http://kkb.elternverein-aarau.ch)  
Helfer\*innen gesucht! Bitte melde dich - wir freuen uns!



## NEUJAHRSEMPFANG

**Donnerstag, 23. Januar 2025 • ab 18:30 Uhr**  
**Gemeinschaftszentrum Telli • 5000 Aarau**

### Einladung

Um im Jahr 2025 gemeinsam eine friedliche und auf gegenseitigem Respekt basierende Gesellschaft in der Schweiz zu fördern, lädt die Sektion Aargau der Ahmadiyya Muslim Jamaat Schweiz Sie herzlich zum Neujahrsempfang ein. Ein Dinner wird serviert. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Programm

18:30 Türöffnung / Empfang  
19:00 Rezitation des Heiligen Korans mit Übersetzung  
19:10 Kurzvorstellung "Ahmadiyya Muslim Jamaat"  
19:20 Grussworte der Ehrengäste  
20:00 Dinner

### Melden Sie sich an:

Senden Sie eine Mail an [aargau@ahmadiyya.ch](mailto:aargau@ahmadiyya.ch)  
oder scannen den QR-Code.



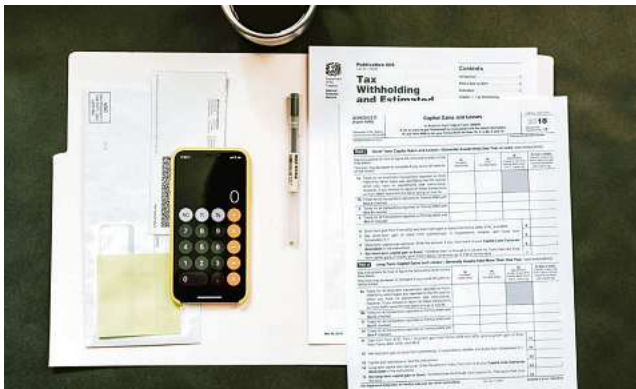


# Budget- und Schuldenberatung Aargau – Solothurn

## Steuererklärung schmerzfrei – Online-Kurs

### Steuern im Kanton Aargau – einfach erklärt

Müssen Sie zum ersten Mal eine Steuererklärung ausfüllen oder haben Sie Fragen dazu? Besuchen Sie unsere Kurse!



### Kurs 1: Steuern einfach erklärt

Inhalt:

- Steuern in der Schweiz
- Online-Steuererklärung mit dem Easy-Tax ausfüllen
- Welche Einnahmen müssen angegeben werden?
- Welche Abzüge können gemacht werden?
- Wie und wann bezahlt man die Steuern am besten?

Kostenloser Online-Kurs am Dienstag, 4. März 2025 oder Mittwoch, 5. März 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr  
Anmeldefrist: Freitag, 21. Februar 2025

### Teil 2: Ihre Fragen?!

Haben Sie unseren ersten Online-Kurs Steuererklärung – einfach erklärt – besucht, Ihre Steuererklärung bereits ausgefüllt und dennoch Fragen dazu? Gerne klären wir mit Ihnen Ihre offenen Fragen zur Steuererklärung in einem für Sie persönlich reservierten Online-Zeitfenster via Teams.

Wann: Dienstag 1. April 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Nach Anmeldung erhalten Sie ein persönliches Zeitfenster von 15 Minuten für Ihre Fragen sowie den Teams-Link per Mail zugestellt. **Anzahl Teilnehmende begrenzt!**  
Anmeldefrist: Montag, 24. März 2025

Fragen und Anmeldung unter 062 822 94 09 oder unter [praevention@schulden-ag-so.ch](mailto:praevention@schulden-ag-so.ch)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung:

## Mitarbeiter\*in Hauswartung im Stundenlohn ca. 50%

Sie sind verantwortlich für Raum- und Schlüsselübergaben, Einrichten von Räumen, Einführung der Mieter\*innen, Raumabgabekontrollen, Unterhalt der Infrastruktur und technischen Geräte, Materialbestellung sowie Reinigungsarbeiten. Zudem unterstützen Sie das GZ-Team bei einzelnen Projekten und Anlässen beim Auf- und Abbau. Sie decken die Einsätze am Montag und Freitag ab und übernehmen jedes zweite Wochenende.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage auf [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch) oder mittels QR-Code.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail

an [andreas.feller@gztelli.ch](mailto:andreas.feller@gztelli.ch) oder schriftlich an:

Gemeinschaftszentrum Telli, z.Hd. Andreas Feller, Girixweg 12, 5000 Aarau





**Elektro- und  
UKV Installationen  
Photovoltaik  
Telematik**

**W+S Elektro AG  
Lindenweg 4  
5032 Aarau Rohr**

**062 834 60 60  
elektro@ws-ag.ch  
www.ws-ag.ch**

## KIFF — AARAU

07.02  
**CATALYST<sub>CH</sub>**

08.02  
**WE ARE THE  
90S**

12.02  
**THE DEVIL  
WEARS  
PRADA<sub>US</sub>**

15.02  
**DACHS<sub>CH</sub>**

15.02  
**CHLOË<sub>FR</sub>**

18.02  
**THE  
NIGHT  
FLIGHT OR-  
CHESTRA<sub>SE</sub>**

21.02  
**WEEKEND  
PHANTOM<sub>CH</sub>**

22.02  
**REPLAY - 80S  
TILL TODAY**

25.02  
**ANKOR<sub>ES</sub>**

26.02  
**COMEDY IM  
KIFF MIT  
REENA  
KRISHNA-  
RAJA<sub>CH</sub>**

27.02  
**COLOUR  
HAZE<sub>DE</sub>**

28.02  
**ROARING  
20IES  
NIGHT MIT  
DER  
BIG BAND  
AARAU<sub>CH</sub>**

TICKETS: [WWW.SEETICKETS.CH](http://WWW.SEETICKETS.CH) | AKTUELLES PROGRAMM: [WWW.KIFF.CH](http://WWW.KIFF.CH)

## Öffnungszeiten und Anlässe Januar bis April 2025



Rüt mattstrasse 2, 5004 Aarau

**Kaffeetreff:** 14.00–17.00 Uhr jeden Montag und Donnerstag. Zusammen Kaffee trinken, plaudern und spielen  
Am Ostermontag 21. April bleibt das ABAU-Stübli geschlossen

**Handarbeiten:** 14.00–17.00 Uhr  
(Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)

**English speaking:** 19.00 bis max. 21.00 Uhr  
(Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)

**Gehirnjogging:** 14.00 Uhr  
(Jeden 2. Donnerstag im Monat)

**ABAU-Stübli Essen mit anschliessendem Kaffeetreff im Cheminéeraum im GZ Telli**  
(Jeden 4. Donnerstag im Monat)  
Wir bitten um Anmeldung unter 079 392 14 18

Wir freuen uns auf euren Besuch.



KIFF AARAU

Text: Daniel Kissling | presse@kiff.ch

Foto: zVg

# KIFF

## Blog

## Was bleibt

Es ist der 3. Januar 2025. Mit einem Besen bewaffnet mach ich mich daran, die Überreste der grossen Silvester-Sause im KIFF zu beseitigen. Konfetti-Kanonen sind zweifellos



ein effektvolles Mittel, um zu Mitternacht das neue Jahr euphorisch und gebührend einzuläuten. Die dank Prosecco am Boden klebenden Papierschnipsel danach zu entsorgen hingegen ist eine Arbeit, um die sich niemand reisst.

«Ist das alles, was vom letzten Jahr übrig bleibt?», frag ich mich, als ich mir die silbergoldenen glitzernen Häufchen anschaue, die ich gerade zusammengewischt habe. Einen Moment lang gebe ich mich dem Neujahrsblues hin. Kriege, serbelnde Demokratien, Trump. Zumindest weltpolitisch war 2024 ja auch wirklich zum Vergessen. Doch gibt es natürlich auch Dinge, Momente, an die ich nur zu gerne zurückerdenke. Dafür gesorgt hat nicht nur, aber auch die Kultur. Die Stun-

den über Stunden gute Musik, die veröffentlicht wurde, die (wieder einmal zu wenigen) Bücher, die ich gelesen habe und natürlich die unzähligen Konzertabende im KIFF. An den einen Abend im November zum Beispiel, als der Schnee kam und nicht nur im Tellirain-Kreisel der Bus quer stand. Nicht alle Besucher\*innen schafften es ans Konzert, doch die, die es schafften und dafür zum Teil drei Stunden unterwegs waren, feierten umso mehr mit uns und der Band.

### Was das KIFF sich für 2025 vorgenommen hat?

Genau solche Momente zu kreieren, unvergessliche Abende zu ermöglichen, die hoffentlich noch lange nachhallen. Länger als ein Haufen Konfetti jedenfalls.

## KOMM, SPIELEN WIR!

### SPIELNACHMITTAG IM GZTELLI

Gioco da tavolo



Jogo de Tabuleiro



Juego de Mesa



lojë tavoline



Társasjáték



Masa oyuno



Tabletop game



igra na ploči



Palakai vilaiyāttu



هفت‌ترب



Wieder gibt's einen spannenden und gemütlichen Nachmittag für Grosse und Kleine, um sich und neue Spiele kennenzulernen.

Monopoly, Scrabble, Carcassone und viele andere.

Bringt auch eure eigenen Spiele mit!



Sonntag, 2. März 2025, 13:30 – 17:30 UHR

GETRÄNKE UND KUCHEN



## VERANSTALTUNGEN JANUAR BIS MAI 2025

	<b>DO, 23.01.2025</b>	<b>09.00–11.00</b>	Interkulturelles Erzählcafé deutsch-türkisch, Infos: Tugba Duygu, 077 955 47 44	GZ Telli
	<b>DO, 23.01.2025</b>	<b>12.00</b>	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
	<b>DO, 23.01.2025</b>	<b>14.00–16.30</b>	Gemeinsam statt einsam, Kontakt: Dagmar Bujack, 062 836 60 75, <a href="http://www.ref-aarau.ch">www.ref-aarau.ch</a>	GZ Telli
	<b>DO, 23.01.2025</b>	<b>18.30</b>	Neujahrsempfang Ahmadiyya Muslim Jamaat Schweiz, <a href="http://www.ahmadiyya.ch">www.ahmadiyya.ch</a>	GZ Telli
	<b>DO, 23.01.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
<b>JANUAR</b>	<b>SA, 25.01.2025</b>	<b>14.00</b>	Vortrag Albanien mit Ursus Waldmeier	GZ Telli
	<b>SO, 26.01.2025</b>	<b>17.00</b>	Gebete und Texte für den Frieden, Information: G. Shoemaker, 076 450 46 75	GZ Telli
	<b>DI, 28.01.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>MI, 05.02.2025</b>	<b>19.00–21.00</b>	Lesen teilen – Leben teilen, Infos: Brigitta Wartenweiler, <a href="mailto:brigitta-wartenweiler@outlook.com">brigitta-wartenweiler@outlook.com</a>	GZ Telli
	<b>DI, 11.02.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>DO, 13.02.2025</b>	<b>09.00–11.00</b>	Interkulturelles Erzählcafé deutsch-türkisch, Infos: Tugba Duygu, 077 955 47 44	GZ Telli
	<b>DO, 13.02.2025</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Senior*innen: Anmeldung Ruth Koch, 079 731 69 76	Restaurant Telli-Egge
	<b>DO, 13.02.2025</b>	<b>14.00–16.30</b>	Gemeinsam statt einsam, Kontakt: Dagmar Bujack, 062 836 60 75, <a href="http://www.ref-aarau.ch">www.ref-aarau.ch</a>	GZ Telli
	<b>DO, 13.02.2025</b>	<b>14.00</b>	Gehirnjogging für Senior*innen	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
	<b>DO, 13.02.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>FR, 14.02.2025</b>	<b>19.00</b>	Telligottesdienst	GZ Telli
<b>FEBRUAR</b>	<b>DI, 25.02.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>DO, 27.02.2025</b>	<b>12.00</b>	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
	<b>DO, 27.02.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>SO, 02.03.2025</b>	<b>13.30–17.30</b>	Spielenachmittag mit dem Quartierverein Telli	GZ Telli
	<b>DI, 11.03.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>DO, 13.03.2025</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Senior*innen: Anmeldung Ruth Koch, 079 731 69 76	Restaurant Telli-Egge
	<b>DO, 13.03.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>FR, 14.03.2025</b>	<b>18.00–20.00</b>	Kinderkleiderbörse Elternverein Aarau	GZ Telli
	<b>SA, 15.03.2025</b>	<b>10.00–13.00</b>	Kinderkleiderbörse Elternverein Aarau	GZ Telli
	<b>MI, 19.03.2025</b>	<b>14.30</b>	Kultur am Nachmittag: Costa Rica-pura vida mit Ursus Waldmeier	GZ Telli
	<b>DO, 20.03.2025</b>	<b>14.00–16.30</b>	Gemeinsam statt einsam, Kontakt: Dagmar Bujack, 062 836 60 75, <a href="http://www.ref-aarau.ch">www.ref-aarau.ch</a>	GZ Telli
	<b>DO, 20.03.2025</b>	<b>19.00</b>	51. Mitgliederversammlung Quartierverein Telli	GZ Telli
	<b>FR, 21.03.2025</b>	<b>19.00</b>	Telligottesdienst	GZ Telli
<b>MÄRZ</b>	<b>DI, 25.03.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>DO, 27.03.2025</b>	<b>12.00</b>	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
	<b>DO, 27.03.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>MI, 02.04.2025</b>	<b>19.00–21.00</b>	Lesen teilen – Leben teilen, Infos: Brigitta Wartenweiler, <a href="mailto:brigitta-wartenweiler@outlook.com">brigitta-wartenweiler@outlook.com</a>	GZ Telli
	<b>FR, 04.04.2025</b>	<b>19.00</b>	Telligottesdienst	GZ Telli
	<b>DI, 08.04.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>DO, 10.04.2025</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Senior*innen: Anmeldung Ruth Koch, 079 731 69 76	Restaurant Telli-Egge
	<b>DO, 10.04.2025</b>	<b>14.00</b>	Gehirnjogging für Senior*innen	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
	<b>SA, 19.04.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Osterzmorge	GZ Telli
	<b>DI, 22.04.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>DO, 24.04.2025</b>	<b>09.00–11.00</b>	Interkulturelles Erzählcafé deutsch-türkisch, Infos: Tugba Duygu, 077 955 47 44	GZ Telli
	<b>DO, 24.04.2025</b>	<b>12.00</b>	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
<b>APRIL</b>	<b>DO, 24.04.2025</b>	<b>14.00–16.30</b>	Gemeinsam statt einsam, Kontakt: Dagmar Bujack, 062 836 60 75, <a href="http://www.ref-aarau.ch">www.ref-aarau.ch</a>	GZ Telli
	<b>DO, 24.04.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>DO, 08.05.2025</b>	<b>12.00</b>	Mittagstisch für Senior*innen: Anmeldung Ruth Koch, 079 731 69 76	Restaurant Telli-Egge
	<b>DO, 08.05.2025</b>	<b>14.00</b>	Gehirnjogging für Senior*innen	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
	<b>DO, 08.05.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>SA, 10.05.2025</b>	<b>09.00–16.00</b>	Öffentlicher Kakteen- und Sukkulantenmarkt: <a href="http://www.kakteen.org">www.kakteen.org</a>	GZ Telli
	<b>DI, 13.05.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli
	<b>FR, 16.05.2025</b>	<b>19.00</b>	Telligottesdienst	GZ Telli
	<b>DO, 22.05.2025</b>	<b>09.00–11.00</b>	Interkulturelles Erzählcafé deutsch-türkisch, Infos: Tugba Duygu, 077 955 47 44	GZ Telli
	<b>DO, 22.05.2025</b>	<b>12.00</b>	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
<b>MAI</b>	<b>DO, 22.05.2025</b>	<b>20.00</b>	Voices of Telli Singabend, Gaby Shoemaker, 076 450 46 75, <a href="http://www.tellichor.ch">www.tellichor.ch</a>	GZ Telli
	<b>DI, 27.05.2025</b>	<b>09.00–12.00</b>	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42, <a href="http://www.mvb-aarauplus.ch">www.mvb-aarauplus.ch</a>	Familienzentrum Telli

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

<b>MONTAG</b>	<b>08.00–18.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli: Von der Delle zur Telli	GZ Telli
	<b>08.45–10.55</b>	MuKi-Deutsch, Infos: <a href="http://www.mbb.ch">www.mbb.ch</a> *	GZ Telli
	<b>10.30–11.20</b>	Seniorenrhythmik, <a href="http://www.seniorenrhythmik.ch">www.seniorenrhythmik.ch</a> *	GZ Telli
	<b>14.00–17.00</b>	Gemütlicher Kafihoock im ABAU-Stübli für Jung und Alt	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
	<b>18.00–19.00</b>	Pilates, Kontakt: <a href="http://www.bodytime.ch">www.bodytime.ch</a> , 079 238 60 17*	GZ Telli
	<b>19.00–20.00</b>	Orientalischer Tanz, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
	<b>19.10–20.10</b>	Pilates, Kontakt: <a href="http://www.bodytime.ch">www.bodytime.ch</a> , 079 238 60 17*	GZ Telli
	<b>20.15–21.30</b>	Orientalischer Tanz, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
<b>MO   DI   DO</b>	<b>08.30–11.30</b>	El-Ki-Treff (0–4 Jahre), <a href="http://www.kindundfamilie-aarau.ch">www.kindundfamilie-aarau.ch</a> *	Familienzentrum Telli
<b>MO–SO</b>	<b>21.00–22.00</b>	Abendgebet, Ahmadiyya Muslim Gemeinde, 076 380 28 18	GZ Telli
<b>DIENSTAG</b>	<b>08.00–12.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli: Von der Delle zur Telli	GZ Telli
	<b>09.00–10.00</b>	Orientalischer Tanz, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
	<b>12.00–13.30</b>	Mittagstisch für Eltern mit Neugeborenen, <a href="http://kindundfamilie-aarau.ch">kindundfamilie-aarau.ch</a> *	Familienzentrum Telli
	<b>14.00–16.00</b>	Tellicafé, Infos: <a href="http://www.telliportal.ch">www.telliportal.ch</a>	Telli Treff, Delfterstrasse
	<b>18.00–19.00</b>	Pilates, Kontakt: <a href="http://www.bodytime.ch">www.bodytime.ch</a> , 079 238 60 17*	GZ Telli
	<b>19.00–20.00</b>	Spiraldynamik Rückentraining, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
	<b>19.10–20.10</b>	Pilates für Männer (Okt.–April), Kontakt: <a href="http://www.bodytime.ch">www.bodytime.ch</a> , 079 238 60 17*	GZ Telli
	<b>19.10–20.10</b>	Pilates für Männer, Kontakt: <a href="http://www.bodytime.ch">www.bodytime.ch</a> , 079 238 60 17*	GZ Telli
	<b>20.30–21.30</b>	Telli tanzt / Dance workout, Kontakt Noemi 079 883 65 09, <a href="mailto:telli.tanzt@gmail.com">telli.tanzt@gmail.com</a>	GZ Telli
<b>DI   MI   DO</b>	<b>15.00–18.00</b>	Trefflokal für Kinder, Infos 062 824 71 79 / <a href="mailto:iva.dedic@gztelli.ch">iva.dedic@gztelli.ch</a>	Trefflokal, Delfterstrasse
<b>MITTWOCH</b>	<b>08.00–22.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli: Von der Delle zur Telli	GZ Telli
	<b>08.30–09.30</b>	Pro Senectute Turnen, Auskunft Iris Bachmann 079 717 13 70*	GZ Telli
	<b>09.00–10.15</b>	Orientalischer Tanz, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
	<b>09.45–10.55</b>	MuKi-Deutsch, Infos: <a href="http://www.mbb.ch">www.mbb.ch</a> *	GZ Telli
	<b>10.00–11.00</b>	Pilates / Power Yoga, Kontakt: <a href="http://www.bodytime.ch">www.bodytime.ch</a> , 079 238 60 17*	GZ Telli
	<b>13.30–16.00</b>	Büro für Soziales: Beratung Schweizerisches Rotes Kreuz, <a href="http://telliportal.ch/buero-fuer-soziales">telliportal.ch/buero-fuer-soziales</a>	Delfterstrasse 23
	<b>14.00–17.00</b>	Handarbeitsnachmittag, 1.+ 3. Mittwoch, Kontakt: H. Walz, 079 510 69 76	ABAU-Stübli
	<b>15.00–17.00</b>	El-Ki-Treff (0–4 Jahre), <a href="http://www.kindundfamilie-aarau.ch">www.kindundfamilie-aarau.ch</a> *	Familienzentrum Telli
	<b>17.55–18.55</b>	Orientalischer Tanz, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
	<b>18.00–21.00</b>	Tai Chi, <a href="http://www.karateschule.ch">www.karateschule.ch</a>	Turnhalle zeka
	<b>19.00–20.30</b>	English Speaking (2./4. Mittwoch): Lesen und Diskussion auf Englisch	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
	<b>19.00–20.15</b>	Orientalischer Tanz, <a href="http://www.tanzforum.ch">www.tanzforum.ch</a>	Tanzforum
	<b>DONNERSTAG</b>	<b>08.00–22.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli: Von der Delle zur Telli
<b>08.30–11.00</b>		Mobile Altersarbeit (MoA), kostenlose Beratung zu Altersthemen, Kathrin Fachinger, 062 843 42 90	GZ Telli
<b>09.00–11.00</b>		MoA-Träff, Infos: Kathrin Fachinger, <a href="mailto:moa@aarau.ch">moa@aarau.ch</a> , 062 843 42 90	GZ Telli
<b>14.00–17.00</b>		Gemütlicher Kafihoock für Jung und Alt im ABAU-Stübli	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
<b>14.00–22.00</b>		Bridge spielen, Kurse und Weiterbildung, Infos: BCA Simon Wild, 079 551 10 96	GZ Telli
<b>15.00–18.00</b>		Büro für Soziales: Budget- und Schuldenberatung, 1. Do im Monat, 062 822 82 11	Delfterstrasse 23
<b>18.00–18.45</b>		Kinder-Yoga, <a href="http://www.karateschule.ch">www.karateschule.ch</a>	Turnhalle zeka
<b>19.00–21.00</b>		Qi Gong, <a href="http://www.karateschule.ch">www.karateschule.ch</a>	Turnhalle zeka
<b>19.00–20.15</b>		Karate, <a href="http://www.karateschule.ch">www.karateschule.ch</a>	Turnhalle Tellischulhaus
<b>20.15–21.15</b>		Kobudo, <a href="http://www.karateschule.ch">www.karateschule.ch</a>	Turnhalle Tellischulhaus
<b>FREITAG</b>		<b>08.00–22.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli: Von der Delle zur Telli
	<b>09.30–10.15</b>	Pro Senectute Gitarre, 14-täglich, Infos. <a href="mailto:aarau@ag.prosenectute.ch">aarau@ag.prosenectute.ch</a> , 062 837 50 40*	GZ Telli
	<b>13.00–14.15</b>	Mittagsgebet, Ahmadiyya Muslim Gemeinde, 076 380 28 18	GZ Telli
	<b>13.30</b>	<b>JASSEN</b> , Auskunft. Therese Trepp 062 823 13 76	Telli-Egge
	<b>16.00–18.00</b>	Malatelier, Infos. Anna Kvartina, <a href="mailto:art.kvazari@gmail.com">art.kvazari@gmail.com</a> *	Neuenburgerstrasse 10/11
<b>SAMSTAG</b>	<b>08.00–22.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli. Von der Delle zur Telli	GZ Telli
	<b>09.30–12.00</b>	Bonsai-Karate, <a href="http://www.karateschule.ch">www.karateschule.ch</a>	Turnhalle zeka
<b>SONNTAG</b>	<b>10.00–18.00</b>	Fotoausstellung <i>Flashback</i> Telli. Von der Delle zur Telli	GZ Telli

\* In den Sportferien (25.01.25–09.02.2025) und in den Frühlingsferien (05.04.–20.04.) keine Veranstaltung

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich darauf, Ihnen neue Trends im kulinarischen Bereich zu präsentieren”



Daniel Manser  
Coop



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich auf die spannenden und bewegenden Events, mit denen ich Sie in Ihrer Freizeit unterhalten darf”



Candy Zimmermann  
Telli Center



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich auf das moderne und attraktive Endresultat des Umbaus”



Attilio Frieri  
bnp Baumanagement AG



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Mein Team und ich freuen uns auf die neue Apotheke in einem modernen und frischen Umfeld”



Christina Mérida Reyes  
Medbase Apotheke



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich darauf, mich im neuen Telli genauso wohl fühlen zu dürfen”



Lea Hochstrasser  
Medbase Apotheke



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“I freu mi riesig uf's neue und grössere Telli. ”



Julia Wyss  
McPaperland



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich darauf auch nach dem Umbau nah und frisch für Sie da zu sein”



Marco Meichtry  
Denner AG



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich auf ein ordentliches Telli”



Christine Kunz  
Post



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Trotz Umbau: Kunden nah, freundlich, frisch und lecker. Ein Platz zum wohlfühlen.”



Oliver Proft  
Coop Restaurant

